



Programm zur Kommunalwahl am 14. März 2021

Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Königstein im Taunus

Wohnen	3
Wir brauchen mehr Wohnungen!	3
Wie setzt die SPD sich dafür ein?	3
Innenstadt und Gewerbe	4
Lokalen Handel fördern	4
Wie setzt sich die SPD dafür ein?	4
Kinder und Jugend	5
Zukunft gestalten – Engagement für Kinder und Jugend	5
Wie setzt sich die SPD dafür ein?	5
Verkehr und Schulwegsicherung	6
Wir müssen den Verkehr optimieren!	6
Wie setzt sich die SPD dafür ein?	6
Ehrenamt und Vereine	7
Vereine fördern, Zusammenhalt stärken	7
Wie setzt sich die SPD dafür ein?	7
Demographischer Wandel	8
Demographische Entwicklung, Herausforderung für Stadtentwicklung	8
Wie setzt sich die SPD dafür ein?	8
Natur und Umwelt	9
Naherholung ermöglichen, Natur schützen	9
Wie setzt sich die SPD dafür ein?	9
Wasser	10
Mit Wasser haushalten!	10
Wie setzt sich die SPD dafür ein?	10
Königstein, Stadt lebendiger Geschichte	11
Stadtgeschichte erfahrbar machen	11
Wie setzt sich die SPD dafür ein?	11

Liebe Königsteinerinnen, liebe Königsteiner,

bald entscheiden Sie mit Ihrer Stimmabgabe über die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung in Königstein und damit über die politische Zukunft unserer Stadt.

Wir Sozialdemokrat*innen haben uns in den letzten fünf Jahren für Zusammenhalt, soziale Gerechtigkeit und Lebensqualität eingesetzt. Das wollen und werden wir weiterhin tun – mit Ihrer Unterstützung.

Hier finden Sie die Themen, die uns wichtig sind:

- Wohnen
- Innenstadt und Gewerbe
- Kinder und Jugend
- Verkehr und Schulwegsicherung
- Ehrenamt und Vereine
- Demographischer Wandel
- Natur und Umwelt
- Wasser
- Königstein, Stadt lebendiger Geschichte

Wohnen

Wir brauchen mehr Wohnungen!

Wohnraum muss für alle Menschen verfügbar und bezahlbar sein. Das ist eine der Grundvoraussetzungen für Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Normalverdienern ist die Einlösung dieses Anspruchs in Königstein kaum noch möglich; zu hoch sind dafür Mieten und Immobilienpreise.

Die Folge: Angehörige wichtiger Dienstleistungsberufe z.B. im Handwerk, in der Erziehung und Betreuung kleiner Kinder, im Schul- und Polizeidienst, in der Pflege können zwar in Königstein Arbeit finden, nicht aber dort wohnen. Dafür sind die Mieten und Immobilienpreise zu hoch. Das verhindert Vielfalt der Milieus, fördert soziale Entmischung und sorgt für stärkere Berufspendler-Ströme.

Die Verhältnisse auf dem Wohnungsmarkt zeigen: Der Markt kann nicht alles alleine regeln. Die Politik muss hier eingreifen.

Wie setzt die SPD sich dafür ein?

- Leerstehender Wohnraum und bebaubare Flächen werden systematisch erfasst und damit das Angebot an Wohnraum erhöht.
- Der Bestand an stadt eigenen Mietwohnungen bleibt erhalten – und damit das Angebot im Segment bezahlbarer Mietwohnungen.
- Projekte wie Mehrgenerationenhaus oder das Angebot der Heuckeroth-Stiftung sollen schnell umgesetzt werden.
- Anwohnerbeiträge zum Straßenbau werden abgeschafft und die Kosten aus Gemeindesteuern bezahlt, damit für Normalverdiener, die Wohneigentum besitzen, schwer kalkulierbare Risiken vermieden werden.

Innenstadt und Gewerbe

Lokalen Handel fördern

Die Innenstadt und Fußgängerzone sind das Aushängeschild einer jeden Stadt. Hier erleben Touristen unsere Stadt meist zum ersten Mal und sie stellt die wichtigste Begegnungsstätte für die Königsteiner*innen dar. Insbesondere durch die Läden und die Gastronomie wird Leben in die Stadt gebracht. Dies ist einer der großen Unterschiede zwischen einer „Schlafstadt“ und einer belebten und sozialen Stadtgesellschaft.

Jedoch zeichnet sich in den letzten Jahren eine Entwicklung auch bei uns in Königstein ab, die diesen sozialen Zusammenhalt und den Charakter als gelebte Stadt bedroht. Die hintere Fußgängerzone wird immer weniger belebt und die Geschäfte dort haben große Probleme sich zu halten. Auch hier spielen wie bei der Wohnraumentwicklung steigende Mieten und Verdrängung von Mietobjekten eine entscheidende Rolle. Aber auch die Entwicklung des Online-Handels macht es dem Einzelhandel und dem Gewerbe in Königstein immer schwerer.

Im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung wollen wir den lokalen Handel fördern und Leben in der Stadt erhalten.

Wie setzt sich die SPD dafür ein?

- Einführung eines Online-Marktplatzes für Königstein nach dem Vorbild der Internet-Plattformen, auf dem der Königsteiner Einzelhandel, das Gewerbe und die Gastronomie ihre Produkte und Angebote präsentieren können.
- Regelmäßiger Austausch mit den Einzelhändler*innen vor Ort mit den politischen Akteuren, um diesen Gehör zu verschaffen.
- Sauberkeit der Innenstadt verbessern, Frequenz der Mülleimerleerung erhöhen.
- Barrierefreie Gestaltung der Innenstadt, insbesondere Verbesserung der Ladeneingänge durch mobile Rampen.
- Treffpunkt für Jugend und Senioren bei der Neugestaltung der Stadtmitte schaffen

Kinder und Jugend

Zukunft gestalten – Engagement für Kinder und Jugend

Königstein ist Schulstadt. Mit seinen vier Grundschulen und vier weiterführenden Schulen stellt unsere Stadt einen wichtigen Faktor für die Bildung von Kindern und Jugendlichen in der Umgebung dar. Allerdings muss auch gewährleistet werden, dass die Schulen vernünftig ausgestattet sind und im guten Zustand sind. Dafür zu sorgen, ist Aufgabe von Politik. Auch muss das Freizeitangebot für junge Menschen in unserer Stadt gefördert werden. Die SPD Königstein unterstützt daher die bisherige Arbeit der Jugendpflege im JUZ, aber auch die Bereitstellung der Parkour-Anlage.

Königstein ist eine Stadt von jungen Familien. Gerade in letzter Zeit haben viele neue Familien ihren Weg in unsere Kurstadt gefunden. Die Kinderbetreuung muss daher gewährleistet sein. Dies gilt von den kleinen bis zu den großen Kindern. Die SPD Königstein hat hier bereits vor Jahren den Neubau des Kindergartens in Königstein und die U3-Betreuung für die jüngeren Kinder in der Stadtverordnetenversammlung durchgesetzt. Dieser Neubau muss endlich realisiert werden, und der Bedarf für weitere Betreuungsmöglichkeiten ständig geprüft werden. Die Politik muss sich für Vollbetreuung nachhaltig einsetzen.

Wie setzt sich die SPD dafür ein?

- Den geplanten Neubau der Grundschule Königstein an ihrem jetzigen Standort möglichst schnell umsetzen.
- Den Bau des neuen Kindergarten mit U3-Betreuung durchführen.
- Ein Schulwege-Konzept für die gesamte Stadt einführen, um die Sicherheit der Kinder zu verbessern und die Verkehrssituation zu Bring- und Abholzeiten zu entschärfen.

Verkehr und Schulwegsicherung

Wir müssen den Verkehr optimieren!

In Spitzenzeiten beeinträchtigt das regelmäßig sehr hohe Verkehrsaufkommen in Königstein die Sicherheit und Lebensqualität aller Menschen. Die Rücksichtnahme sinkt, schwächere Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger*innen, Fahrradfahrer*innen, ältere Menschen und Schulkinder sind zunehmend gefährdet. Zeit zum Umsteuern.

Wie setzt sich die SPD dafür ein?

- Durch besondere (tageszeitlich begrenzte) Verkehrsregelungen werden die Schulwege für Fußgänger*innen deutlich attraktiver.
- In den Schulen werden sichere Abstell- und Lademöglichkeiten geschaffen und so die Nutzung von E-Bikes und ähnlichem gefördert.
- Der Innenstadtbereich wird so entwickelt, dass private Fahrzeugbewegungen immer weniger nötig werden.
- Die Optimierung des Kreisels wird vollendet.
- Dem öffentlichen Nahverkehr wird Vorrang eingeräumt.
- Eine überörtliche Entzerrung des Verkehrsaufkommens wird abgestimmt.

Ehrenamt und Vereine

Vereine fördern, Zusammenhalt stärken

Das Ehrenamt in unserer Stadt ist der wichtigste Faktor für den sozialen Zusammenhalt in Königstein. In Kirchen, Vereinen oder Gremien wie z.B. Elternbeiräten ermöglicht das Ehrenamt Begegnungen von verschiedenen Menschen und fördert so ein positives gesellschaftliches Klima in der Stadt. Aber auch die Attraktivität von Königstein wird durch unsere „Ehrenamtler*innen“ gefördert. Durch die verschiedenen Veranstaltungen von Vereinen und Initiativen, wie das Burgfest oder der Weihnachtsbasar, wird unsere Kurstadt zum Anziehungspunkt für Jung und Alt. Auch das soziale Engagement der Flüchtlingshilfe oder von Bürger helfen Bürgern sind herausragende Beispiele, wie sich unser Ehrenamt für Königstein einsetzt.

Allerdings wurde die Arbeit von Vereinen in den letzten Jahren schwerer. Insbesondere der Nachwuchsmangel, aber auch neue Bestimmungen in der Veranstaltungsorganisation, machen den Vereinen zu schaffen. Kommunalpolitik kann dies leider nur in sehr beschränktem Maße beheben. Allerdings ist es ihre Aufgabe, die Vereine und das Ehrenamt zu entlasten und zu unterstützen.

Wie setzt sich die SPD dafür ein?

- Örtlichkeiten für Treffen und Veranstaltungen der Vereine und des Ehrenamtes sollen kostengünstig erhalten, verbessert und ermöglicht werden. Das muss für alle Vereine in der Kernstadt und in den Stadtteilen möglich sein. Der SPD ist dabei insbesondere die Bedeutung der Bürgerhäuser und Dorfgemeinschaftshäuser wichtig.
- Die Arbeit der Vereinskommision weiter fortführen und intensivieren, um den Austausch zwischen Politik und Vereinen aufrechtzuerhalten.
- Die Bezahlbarkeit der städtischen Angebote für Vereine garantieren.

Demographischer Wandel

Demographische Entwicklung, Herausforderung für Stadtentwicklung

Der demographische Wandel muss zukünftig bei Planungen stärker berücksichtigt werden. Das gilt insbesondere beim öffentlichen Nahverkehr, für mehr Barrierefreiheit bei öffentlichen Neu- und Umbauten sowie bei Straßen und Bürgersteigen. Ältere Mitbürger*innen, die so lange wie möglich in ihrer sozialen Umgebung wohnen möchten, müssen unterstützt werden.

Wie setzt sich die SPD dafür ein?

- Beispielhafte Initiativen anderer Kommunen vorstellen und übernehmen wie z.B. die Einführung einer/eines hauptamtlichen „Kümmernden“ zur Vernetzung interessierter Bürger*innen.
- Beteiligung der Bürger*innen bei Quartiersbegehungen und Befragungen.
- Mehr altersgerechte Wohnangebote vorstellen sowie bedarfsgerechte Infrastruktur bei der Stadtentwicklung einbringen
- Initiativen vernetzen, Bürger*innen beteiligen.

Natur und Umwelt

Naherholung ermöglichen, Natur schützen

Für Königstein sind Natur und Umwelt ein besonders wichtiger Faktor. Die Lage unserer Stadt im Taunus und die Umgebung von Wald und Feldern geben Königstein einen besonderen Wohlfühl- und Erholungsfaktor. Gerade in der Corona-Krise hat sich gezeigt, dass die Naherholungsgebiete enorm zur Lebensqualität beitragen und dass wir mehr tun müssen, um sie zu schützen und zu verbessern.

Die Lage des Waldes in unserer Stadt ist besorgniserregend. Drei trockene und heiße Sommer sowie Borkenkäfer und Unwetter haben ihm stark zugesetzt. Die SPD Königstein hat daher bereits in der Stadtverordnetenversammlung einen Aktionstag für die Bürger*innen in Königstein zur Wiederaufforstung umgesetzt.

Außerdem wollen wir die Verbesserung der Attraktivität unserer Parkanlagen und Grünflächen in der kommenden Legislaturperiode erreichen. Insbesondere die Verbesserung der Müllentsorgung im Woogtal und den Parkanlagen muss verbessert werden. Es müssen aber auch neue Ideen für die Aufenthaltsqualität in den Anlagen her.

Wie setzt sich die SPD dafür ein?

- Etablierung einer Taskforce „Wald“, bei der die politischen Verantwortlichen und der Forst in einen Austausch miteinander treten, wie man sich gegenseitig im Waldschutz unterstützen kann.
- Zur Attraktivitätssteigerung unserer Parks wollen wir einen Geräte-Parkour an den geeigneten Flächen oder einen entsprechenden Trimm-Dich-Pfad einführen.
- Höhere Frequenz der Mülleimer-Leerungen im Woogtal und in den Parkanlagen.
- Ausschilderung von Wander- und Spazierwegen ausbauen und verbessern.

Wasser

Mit Wasser haushalten!

In den letzten drei Jahren hatten wir Sommer mit hohen Temperaturen und zu wenig Regen. Wir mussten erleben, dass das Trinkwasser knapp wurde. Diese Entwicklung ist auch eine Folge des Klimawandels. Wasserknappheit schränkt die Lebensqualität und die Entwicklungsperspektiven in unserer Stadt ein. Wir müssen handeln.

Wir fordern ein solides integriertes Gesamtkonzept für die Trinkwasserversorgung in Königstein für die nächsten 15–20 Jahre.

Wie setzt sich die SPD dafür ein?

- Sicherstellen der Trinkwasserversorgung für die Königsteiner Bevölkerung.
- Investitionen in das Wasserversorgungsnetz.
- Sicherstellen der Versorgung der Feuerwehren mit Löschwasser.
- Überprüfung der Trinkwassergebühren und Änderung der Gebührenstruktur: Haushalte mit einem überdurchschnittlich hohen Pro-Kopf-Verbrauch sollen überproportional mehr zahlen.

Königstein, Stadt lebendiger Geschichte

Stadtgeschichte erfahrbar machen

Königstein ist eine Stadt mit reicher Vergangenheit. Dies trägt zur Attraktivität und Lebensqualität unserer Stadt bei. Sie sichtbar und erlebbar zu machen, ist Aufgabe nachhaltiger Stadtentwicklung.

Wie setzt sich die SPD dafür ein?

- An historisch wichtigen Gebäuden gut lesbare Informationstafeln anbringen.
- Einen historischen Stadtrundgang erarbeiten, der es Einheimischen und Besucher*innen ermöglicht, auf eigene Faust einen Spaziergang durch die Geschichte zu unternehmen.
- Auf der Burg einen Raum schaffen, in dem Informationen zur wechselvollen Geschichte dieses Baudenkmals präsentiert werden können